

Cyberangriff auf Hauptstadtportal: Berlin im digitalen Chaos!

Cyberangriff auf Berlin: Hauptstadtportal berlin.de und Polizei betroffen. DDoS-Angriff sorgt für Einschränkungen.



Charlottenburg-Wilmersdorf, Deutschland - Seit dem Abend des 25. April 2025 ist das Hauptstadtportal berlin.de, die offizielle digitale Informations- und Serviceplattform des Landes Berlin, Ziel eines massiven Cyberangriffs. Dieser Angriff, ein sogenannter Distributed Denial of Service (DDoS)-Angriff, wurde orchestriert, um die Server durch übermäßige Anfragen zu überlasten. Die Webseiten berlin.de und service.berlin.de sind infolgedessen nur eingeschränkt erreichbar, was zahlreiche Bürger und Behörden betrifft. Laut Informationen des Presse- und Informationsamtes der Hauptstadt gab es während des Angriffs keinen Datenabfluss.

Die Polizei Berlin, die ebenfalls von den Störungen betroffen ist,

sieht sich derzeit Herausforderungen bei der Bereitstellung von Pressemitteilungen gegenüber. Insbesondere sind die Daten aus der Polizeilichen Kriminalstatistik momentan nicht abrufbar. Dennoch bleibt die Internetwache der Polizei, über die Anzeigen erstattet werden können, erreichbar. Stephan Weh, der Landeschef der Gewerkschaft der Polizei (GdP), hat betont, dass die aktuellen Cyberangriffe mehr Investitionen in die Cyberabwehr erforderten.

Aktuelle Situation

Der Vorfall hat nicht nur das Hauptstadtportal lahmgelegt, sondern betraf auch alle Bereiche des Serviceportals. Am Montagnachmittag war das Serviceportal zwar wieder teilweise erreichbar, jedoch bestehen weiterhin Probleme und Einschränkungen, insbesondere bei der Buchung von Terminen im Bürgeramt. Bürger haben die Möglichkeit, ihre Anliegen alternativ über die Behördenhotline 115 zu klären oder auf Dienste des nicht betroffenen Bundesportals zurückzugreifen. Die Senatskanzlei hat zusätzlich bestätigt, dass keine nachhaltige Schädigung der Systeme durch den Angriff vorliegt.

Fehlende Klarheit über die Hintergründe des Angriffs bleibt. Es wird vermutet, dass hinter this Attacken eine zunehmende Welle von Cyberattacken steht, die Sicherheitsbehörden betrifft. Dies wurde auch von der GdP angesprochen, die vor einer steigenden Zahl solcher Angriffe warnt. Ein ähnlicher Vorfall auf berlin.de hatte bereits im April 2023 stattgefunden.

Bedeutung der Cybersecurity

Der aktuelle Vorfall ist nur ein Beispiel für die zunehmend komplexe Landschaft der Cyberbedrohungen. Cybersecurity hat in der digitalisierten Welt erheblich an Bedeutung gewonnen, insbesondere angesichts der rasch steigenden Zahl von Cyberangriffen, Datenlecks und Ransomware-Attacken. Schadhafte Software, Phishing-Methoden und Man-in-the-Middle-Angriffe führen zu erheblichen Risiken. Die Zielsetzung dieser

Angriffe ist es häufig, sensible Daten zu stehlen, kritische Infrastrukturen zu stören oder sich Zugang zu finanziellen Ressourcen zu verschaffen. Daher ist eine kontinuierliche Beobachtung und Analyse aktueller Bedrohungen von größter Wichtigkeit, um effektive Schutzstrategien zu entwickeln.

Angesichts dieser Herausforderungen ist es entscheidend, dass Behörden und Organisationen fortschrittliche Abwehrstrategien implementieren. Dazu gehören regelmäßige Risikoanalysen, Schulungen für Mitarbeiter und die Anwendung modernster Cybersecurity-Technologien. Insbesondere der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Cyberabwehr bietet Potenzial für die Erkennung und Bekämpfung von neuen Bedrohungen.

Insgesamt verdeutlicht der Cyberangriff auf das Hauptstadtportal die Notwendigkeit, sich aktiv mit den wachsenden Cyberrisiken auseinanderzusetzen und adäquate Maßnahmen zur Sicherstellung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit digitaler Infrastrukturen zu ergreifen. Die Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen ist dabei von zentraler Bedeutung, um die Herausforderungen der Cybersecurity effektiv zu bewältigen.

Für weitere Informationen über die Berichterstattung über den Angriff auf das Hauptstadtportal, besuchen Sie **Berlin Live** oder **n-tv**. Über die allgemeinen Cyberbedrohungen können Sie mehr auf **Das Wissen** erfahren.

Details	
Ort	Charlottenburg-Wilmersdorf, Deutschland
Quellen	• www.berlin-live.de • www.n-tv.de • das-wissen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de